

## Westfalenmeistertitel und DM-Doppelpack für Carolin Jastremski

Bei hochsommerlichen Temperaturen von deutlich über 30 Grad und strahlendem Sonnenschein stellten sich die Athletinnen und Athleten unseres Vereins der starken Konkurrenz bei den Westfälischen Meisterschaften in Lage. Trotz der anspruchsvollen Bedingungen konnten zahlreiche persönliche Bestleistungen, Top-Platzierungen und Medallenerfolge gefeiert werden. Besonders erfolgreich verlief das Wochenende für Carolin Jastremski, die sich nach langer Verletzungspause eindrucksvoll zurückmeldete, den Westfalenmeistertitel im Speerwurf gewann und sich mit zwei erfüllten DM-Normen für die Deutschen Meisterschaften empfahl.

## Tim Becker sammelt wichtige Erfahrungen



Für **Tim Becker** (M14) waren es die ersten Westfälischen Meisterschaften seiner noch jungen Karriere. Entsprechend war die Nervosität zu Beginn des Wettkampftages spürbar. Im Diskuswurf fand er nicht richtig in den Wettkampf und blieb mit 19,50 Metern unter seinen Möglichkeiten. Im Weitsprung erreichte er mit 4,53 Metern Platz 13. Auch im Kugelstoßen zeigte er einen engagierten Wettkampf und belegte mit 8,50 Metern den elften Platz. Für den Nachwuchsathleten stand vor allem das Sammeln wertvoller Erfahrungen auf Landesebene im Vordergrund.

## Persönliche Bestleistung für Pia Dröscher

In der Altersklasse W15 startete **Pia Dröscher** sowohl im Kugelstoßen als auch im Diskuswurf. Im Kugelstoßen kam sie nicht optimal in den Wettkampf und belegte mit 8,16 Metern Rang zwölf.

Umso besser lief es anschließend im Diskuswurf. Nach einem konstanten Wettkampf steigerte sie sich im letzten Versuch noch einmal deutlich und erzielte mit 22,63 Metern eine neue persönliche Bestleistung. Mit diesem starken letzten Wurf verbesserte sie sich noch von Platz sechs auf den hervorragenden vierten Rang und verpasste das Podium nur knapp.



## Starke Speerwurfleistungen in der männlichen U18

In der männlichen Jugend U18 überzeugten **Till Finger** und **Nikita Keil** im Speerwurf.

Till Finger steigerte seine persönliche Bestleistung auf 37,72 Meter und belegte damit den achten Platz. Auch Nikita Keil präsentierte sich in guter Form und erzielte mit 38,31 Metern ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung. Diese Leistung bedeutete Rang sieben in einem stark besetzten Teilnehmerfeld.



Die Ergebnisse beider Athleten zeigen die positive Entwicklung im Wurfbereich und lassen optimistisch auf die kommenden Wettkämpfe blicken.

## Jenna-Pauline Jastremski knapp am Endkampf vorbei

**Jenna-Pauline Jastremski** ging in der weiblichen Jugend U18 im Speerwurf an den Start und zeigte erneut einen gelungenen Wettkampf. Mit 29,32 Metern erzielte sie den zweitbesten Wurf ihrer bisherigen Karriere.

Lange durfte sie auf den Einzug in den Endkampf hoffen, am Ende fehlten jedoch lediglich 30 Zentimeter. Auch wenn das Ergebnis zunächst etwas enttäuschend erscheinen mag, bestätigt die Leistung ihre konstant positive Entwicklung in dieser Saison.



## Sarah Zander belohnt sich mit Bronze

Für **Sarah Zander** verlief der Speerwurfwettbewerb der Frauen nahezu perfekt. Mit einer Weite von 37,89 Metern stellte sie nicht nur eine neue

persönliche Bestleistung auf, sondern absolvierte gleichzeitig den besten Wettkampf ihrer bisherigen Karriere.

Die starke Leistung wurde mit dem Gewinn der Bronzemedaille belohnt. Damit setzte Sarah ein weiteres Ausrufezeichen in ihrer sportlichen Entwicklung und zeigte, dass sie sich auch auf westfälischer Ebene in der Spitzengruppe etablieren kann.



### **Traum-Comeback von Carolin Jastremski**

Für das herausragende Ergebnis des Wochenendes sorgte **Carolin Jastremski** in der Masters-Klasse.

Nach langen Verletzungspausen und mehr als einem Jahr ohne Speerwurfwettkampf gelang ihr ein beeindruckendes Comeback. Bereits in ihrem ersten Wettkampf nach der langen Pause zeigte sie, dass sie nichts von ihrer Qualität verloren hat. Mit starken 32,32 Metern verfehlte sie ihre persönliche Bestleistung aus dem Jahr 2023 nur um wenige Zentimeter und sicherte sich souverän den Titel der Westfalenmeisterin.

Auch im Diskuswurf präsentierte sie sich in hervorragender Verfassung. Mit 29,65 Metern gelang ihr nicht nur die lang ersehnte Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften, sondern auch der Gewinn der Silbermedaille.



Damit darf sich Carolin nun über zwei erfüllte DM-Normen freuen. Nach dem Westfalenmeistertitel im Speerwurf und der Vizemeisterschaft im Diskuswurf blickt sie nun voller Zuversicht auf die Deutschen Meisterschaften. Nach den schwierigen vergangenen Jahren ist dieses erfolgreiche Comeback ein besonderer Erfolg und einer der Höhepunkte der bisherigen Saison.

## **Erfolgreiches Meisterschaftswochenende**

Mit einem Westfalenmeistertitel, einer Vizemeisterschaft, einer Bronzemedaille, zwei erfüllten DM-Normen, zahlreichen Top-10-Platzierungen und mehreren persönlichen Bestleistungen blickt unser Verein auf ein äußerst erfolgreiches Meisterschaftswochenende zurück.

Die gezeigten Leistungen bestätigen die gute Trainingsarbeit der vergangenen Monate und machen Vorfreude auf die anstehenden Wettkämpfe in der zweiten Saisonhälfte.

Herzlichen Glückwunsch an alle Athletinnen und Athleten sowie an das Trainerteam zu diesen starken Ergebnissen!